NACHRICHTEN AG

07. Juni 2025

Kapitän zur See und stürmische Wenden: Polizeiregatta am Bodensee!

Am 6. Juni 2025 fand die 40. Internationale Polizeiregatta am Bodensee statt, mit 140 Teilnehmern und spannenden Wendungen.

Langenargen, Deutschland - Am 7. Juni 2025 fand die 40. Internationale Polizeiregatta am Bodensee statt, die Teilnehmer aus verschiedenen Ländern und Bundesländern anzog. Wie die Schwäbische berichtet, nahmen 140 Teilnehmer auf 32 Segelbooten teil, wobei jedes Boot mindestens einen Polizeibeamten an Bord haben musste. Die Veranstaltung fand im Hafen von Langenargen statt und diente nicht nur dem sportlichen Wettkampf, sondern auch der Förderung der Gemeinschaft unter den Polizeibehörden.

Erstmals nahm Michael Giss, der Chef der Bundeswehr Baden-Württemberg, als „Kapitän zur See“ an der Regatta teil. Bei der Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Innenminister

Thomas Strobl stand, wurde deutlich, dass mehr als nur sportliches Können gefragt war. Die Boote mussten zum Großteil von Angehörigen von Polizeidienststellen oder anderen Behörden besetzt sein, was die Regatta zu einem besonderen Ereignis innerhalb der Polizeigemeinschaft machte.

Wettergerechte Herausforderungen

Zu Beginn der Regatta herrschte Flaute, was für einige Mannschaften eine Herausforderung darstellte. Die Wetterbedingungen änderten sich jedoch schnell, und stürmische Winde sorgten für zusätzliche Schwierigkeiten. Während der Regatta kenterte eine Jolle, und ein weiteres Boot geriet in Seenot aufgrund eines defekten Ruders. Glücklicherweise war die Anwesenheit zahlreicher Polizeiboote vor Ort, was sicherstellte, dass keine ernsthaften Probleme auftraten.

Der Polizeipräsident von Ravensburg und Konstanz, Uwe Stürmer, war ebenfalls anwesend und betonte, dass sein Interesse nicht am Wettkampf selbst lag. Dies verdeutlichte, dass es bei der Regatta weniger um den Sieg als um das Gemeinschaftsgefühl und den Austausch unter den Behörden ging.

Sieger und Tradition

Ein Boot der Kriminalpolizei Ulm gewann beim Wettkampf den Hauptpreis, was die lokale Polizei erfreute. Die Polizeiregatta am Bodensee hat eine langjährige Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei Polizeiseglern, sondern auch bei anderen Behörden. Der Förderverein Internationale Polizeiregatta Bodensee e.V. und das Polizeipräsidium Einsatz organisiert die Veranstaltung, die in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg war.

Die Regatta verdeutlicht die Beliebtheit des Segelsports in Deutschland. Laut Statista ist der Segelsport auch in der breiten

Öffentlichkeit sehr geschätzt. Im Jahr 2022 hatte der Deutsche Segelverband über 193.000 Mitglieder. Zudem zeigen die zurückliegenden Jahre eine steigende Zahl an Wassersportarten, die nicht nur im Freizeitbereich, sondern auch als Teil von sportlichen Wettbewerben verstärkt nachgefragt werden. Wassersport bietet Vielfalt und ist für alle Altersstufen und Körpertypen zugänglich, wie auch die Beliebtheit von Aktivitäten wie Stand Up Paddling und Surfen zeigt.

Details	
Vorfall	Seenot
Ursache	defektes Ruder
Ort	Langenargen, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische.de • ppeinsatz.polizei-bw.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net